



diffairenz - Schulungen zur interkulturellen Öffnung und Antidiskriminierung

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Astrid Willer, Dr. Jana Pecenka und Dina Khuzhamatova
0431 259 58 52, interkultur@frsh.de

Mit Recht gegen Diskriminierung! Blickpunkt Migrationshintergrund und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein
- advsh - e. V.
Hanan Kadri und Stefan Wickmann
0431 640 890 06, iq-projekt@advsh.de

Schulungen zur Anerkennungsgesetzgebung

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für
MigrantInnen in Schleswig-Holstein (ZBBS) e. V.
Katrin Eichhorn, Annette Tempelmann, Astrid Faehling
0431 780 281 10, iq@zbbs-sh.de

Das schleswig-holsteinische Netzwerk *Integration durch Qualifizierung* (IQ) ist ein landesweites Programm, das zum Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern und sie beim Zugang zu Weiterbildung und Qualifizierung zu unterstützen. Wir beraten Migrantinnen, Migranten und Geflüchtete u.a. zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse und bieten Anpassungsmaßnahmen zur Weiterqualifizierung an. Von zentralem Interesse ist, dass Personen mit im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen – unabhängig von Aufenthaltstitel und Staatsangehörigkeit – häufiger eine bildungsadäquate Beschäftigung aufnehmen. Außerdem bieten wir für Arbeitsmarktakteurinnen und –akteure kostenlose Schulungen zu interkultureller Öffnung, Antidiskriminierung und zum Anerkennungsgesetz an. Das Netzwerk wird gemeinsam vom Paritätischen Wohlfahrtsverband SH e. V. und dem Flüchtlingsrat SH e. V. koordiniert.

Weitere Informationen: www.iq-netzwerk-sh.de

Kontakt zur Gesamtkoordination (keine Beratung):

IQ Netzwerk Schleswig-Holstein
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Sophienblatt 82-86, 24114 Kiel
Tel.: 0431 205 095 24
iq-koordination@frsh.de



Auf einen Blick: Das IQ Landesnetzwerk Schleswig-Holstein

Stand: November 2017

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse:

Flensburg und Umgebung:

Frauen Netzwerk zur Arbeitssituation e. V.

Flensburg, Niebüll und Schleswig: Majra Nissen
0152 044 009 65, majra.nissen@frauen Netzwerk-sh.de

Husum und Tönning: Hilke Oltmanns
0152 536 526 11, hilke.oltmanns@frauen Netzwerk-sh.de

Heide: AWO Landesverband SH e. V.
Ina Schreiner, 0170 709 69 88
ina.schreiner@awo-sh.de

Kiel: Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für
MigrantInnen in SH (ZBBS e. V.)
Katrin Eichhorn und Naurus Amin
0431 780 281 -10/ -11, iq@zbbs-sh.de

Lübeck: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.
Aziz Ayyıldız und Mahir Ötün
0451 592 943 31, iq-netzwerk@tgsh.de

Neumünster und Umgebung:

AWO Landesverband SH e. V.
Erika Hudecova, 04321 489 03 10
erika.hudecova@awo-sh.de

Neumünster, Glückstadt und Itzehoe: Ina Schreiner
0170 709 69 88, ina.schreiner@awo-sh.de

Norderstedt und Umgebung:

Diakonie HH-West/Südholstein
Bettina Kieck, 040 526 26 88
bettina.kieck@diakonie-hhsh.de

Pinneberg: Sviatlana Fregin, 04101 376 77 15
sviatlana.fregin@diakonie-hhsh.de

Qualifizierungsberatung:

Umwelt Technik Soziales e. V. (für alle Standorte)

Flensburg: Inga Gottschalk, Mobil: 0157 536 171 35
gottschalk.iqr@utsev.de

Heide: Doris Reichhardt, Mobil: 0152 369 281 13
reichhardt.iqr@utsev.de

Kiel: Sabine Rief, Mobil: 0152 343 402 76
rief.iqr@utsev.de

Lübeck: Inga Gottschalk, Mobil: 0176 478 720 39
gottschalk.iqr@utsev.de

Neumünster und Norderstedt: Hayrunisa Aktan
Mobil: 0176 644 679 44, aktan.iqr@utsev.de

Sie wohnen woanders? Kontaktieren Sie Ihre nächste Beratungsstelle. Bei Bedarf wird die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung auch mobil angeboten.

z.B. in Rendsburg, Itzehoe, Pinneberg, Bad Segeberg,
Schleswig, Eutin, Niebüll, Husum, Glückstadt, Brunsbüttel,
Ratzeburg, Mölln und Meldorf

Weitere landesweite Beratungsangebote:

IQ Faire Integration Schleswig-Holstein

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.
0431 696 684 55, fi-beratung@advsh.de

Berufliche Orientierungsberatung für geflohene Frauen in Gemeinschaftsunterkünften und Aufnahmeeinrichtungen

Frauen Netzwerk zur Arbeitssituation e. V.
Hilke Oltmanns (Kontakt siehe linke Seite)

Anpassungsqualifizierung für ausländische Ärztinnen und Ärzte - „LandärztInnen Nord“

Bad Segeberg: Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Institut für Allgemeinmedizin
Karolin Hahn, 0451 310 180 11
karolin.hahn@uni-luebeck.de

Anpassungsqualifizierung für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Rendsburg: imland GmbH - Pflegeschule
Hans-Joachim Carlsen und Anette Dubberke
04331 200 90 60, pflegeschule@imland.de

Brückenmaßnahme für Akademikerinnen und Akademiker

Rendsburg: Umwelt Technik Soziales e. V.
Sabine Bleyer, 04331 945 36 38, bleyer@utsev.de

Deutsch C1 für angehende Kursleitungen in Integrationskursen

Neumünster: Volkshochschule Neumünster
Stephanie Steiner, 04321 707 69 96
s.steiner@vhs-neumuenster.de

PULS - Pflege und Sprache lernen. Qualifizierung in der Altenpflege

Mehr Informationen:
0431 205 095 24, www.iq-netzwerk-sh.de

Qualifizierungsmaßnahme Duale Berufe in Kiel

Wirtschaftsakademie SH GmbH
Peter Bräuer-Härtel, 0431 301 62 77
peter.braeuer-haertel@wak-sh.de

Qualifizierungsmaßnahme Duale Berufe in Lübeck

Handwerkskammer Lübeck
Nicole Derber, 0451 388 877 19, nderber@hwk-luebeck.de
Arne-Matz Ramcke, 0451 388 877 46
amramcke@hwk-luebeck.de